

Wissenschaftlicher Name	Rhus typhina L. 1756	Deutscher Name	Essigbaum
Synonyme	Datisca hirta, Rhus hirta	Gruppe, Familie	Anacardiaceae
Lebensraum	terrestrisch	Status	etabliert
Ursprüngliches Areal	Östliches Kanada, nordöstliche USA, südöstliche USA	Einführungsweise	absichtlich
Einfuhrvektoren	Gartenbau	Ersteinbringung	Zwischen 1630 und 1651 im braunschweigischen Garten zu Hessen kultiviert (KRAUSCH 2003). 1675 in Leipzig kultiviert (WEIN 1930).
Erstnachweis	Durch BÜTTNER (1883) Funde bei Gramzow (Brandenburg) und Schönebeck (Sachsen-Anhalt) beschrieben, vermutlich tritt die Art aber schon länger auf.		

Gefährdung der Biodiversität durch

	Einstufung	Zitat
Interspezifische Konkurrenz	unbekannt	Geringere Artendiversität in Rhus-Beständen als in heimischer Vegetation (China, WANG 2008), teilweise Verdrängung heimischer Vegetation aus der Schweiz beschrieben (SKEW 2006).
Hybridisierung	nein	
Krankheits- und Organismenübertragung	nein	
Negative ökosystemare Auswirkungen	unbekannt	Kann schnell dichte Dominanzbestände ausbilden, die zur Ausdunkelung der Krautschicht führen (RADKOWITSCH o.J., KEIL 2004).

Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Aktuelle Verbreitung	großräumig	Im südlichen und mittleren Sachsen-Anhalt weit verbreitet, im Norden seltener. In Deutschland zerstreut vor allem in den wärmeren und dicht besiedelten Gebieten (BFN 2013).
Maßnahmen	fehlend	Mechanische Bekämpfung (Roden und nachfolgende Mahd denkbar, RADKOWITSCH o.J.), chemische Bekämpfung (Herbizidbehandlung abgeschnittener Triebe denkbar, RADKOWITSCH o.J.), Verhinderung absichtlicher Ausbringung (ZG 2008), Öffentlichkeitsarbeit. Bisher liegen keine Erfahrungen mit Bekämpfungsmaßnahmen vor (RADKOWITSCH o.J.).

Biologisch-ökologische Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Vorkommen in naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen	ja	Ortsnahe Ufer, Gehölze, Weinberge.

Reproduktionspotential	hoch	Vegetative Vermehrung durch klonales Wachstum (RADKOWITSCH o.J.; China, WANG 2008).
Ausbreitungspotential	hoch	Anthropogene Fernausbreitung durch Verschleppung von Gartenabfällen (KEIL 2004), im Handel (Gartenbau) verfügbar (PPP-INDEX 2013).
Aktueller Ausbreitungsverlauf	stabil	
Monopolisierung von Ressourcen	ja	Monopolisierung von Licht und Raum (bildet großflächige Dominanzbestände, RADKOWITSCH o.J.).
Förderung durch Klimawandel	unbekannt	Es liegen keine Daten zu den Auswirkungen des Klimawandels vor.

ergänzende Angaben

	Einstufung	Zitat
Negative ökonomische Auswirkungen	nein	
Positive ökonomische Auswirkungen	ja	Gartenbau, Imkerei, Zusatz bei der Essigherstellung, Zusatz bei Tabakverarbeitung, RADKOWITSCH o.J.).
Negative gesundheitliche Auswirkungen	ja	In größeren Mengen giftig, Magen- und Darmbeschwerden, Hautentzündungen (ROTH 1988).
Positive ökologische Auswirkungen	nein	
Wissenslücken und Forschungsbedarf	ja	Langfristige Invasivitätsrisiken in naturnahen Ökosystemen.

Einstufungsergebnis

Graue Liste - Beobachtungsliste

Anmerkungen

Als invasiv eingestuft in: Niederlande, Schweiz, Tschechien, Polen

Quellen

BFN (2013): *Rhus hirta* (L.) Sudw., FloraWeb - Datenbank FLORKART, Netzwerk Phytodiversität Deutschlands. Bundesamt für Naturschutz, <http://www.floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xhtml?suchnr=23591&>

BÜTTNER, R. (1883): *Flora advena marchica*. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg. 25. S. 1-59

KEIL, P., LOOS, G.H. (2004): Ergasiophyten auf Industriebrachen des Ruhrgebietes. Floristische Rundbriefe 38. S. 101-112

KRAUSCH, H.D. (2003): Kaiserkron und Päonien rot... Entdeckung und Einführung unserer Gartenblumen. Dölling und Galitz, Hamburg. 536 S.

NEHRING, S. et al. (2013): Methodik der naturschutzfachlichen Invasivitätsbewertung für gebietsfremde Arten, Version 1.2. BfN-Skripten 340. 46 S.

PPP-INDEX (2013): Online Pflanzeneinkaufsführer. <http://www.ppp-index.de>

RADKOWITSCH, A. (o.J.): *Rhus hirta* (L.) Sudw. (Anacardiaceae), Essigbaum, Hirschkolben-Sumach. Bundesamt für Naturschutz, <http://www.neobiota.de/12628.html>

ROTH, L. et al. (1988): Giftpflanzen Pflanzengifte - Vorkommen - Wirkung - Therapie Allergische und phototoxische Reaktionen. Ecomed, Landsberg. 1119 S.

SKEW (2006): *Rhus typhina* - Infoblatt SKEW. Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen, Nyon. 2 S., http://www.cps-skew.ch/deutsch/inva_rhus_typ_d.pdf

WANG, G. et al. (2008): Invasion possibility and potential effects of *Rhus typhina* on Beijing municipality. J. Integr. Plant Biol. 50. S. 522-530

WEIN, K. (1930): Die erste Einführung nordamerikanischer Gehölze in Europa. Mitt. Dtsch. Dendrol. Ges. 42. S. 137-163

ZENTRALVERBAND GARTENBAU(2008): Umgang mit invasiven Arten. Empfehlungen für Gärtner, Planer und Verwender. Zentralverband Gartenbau. 37 S., <http://www.g-net.de/download/Empfehlung-Invasive-Arten.pdf>

Bearbeitung und Prüfung

Daniel Lauterbach, Birgit Seitz
& Stefan Nehring 2013-06-30,
ergänzt Hormann 05/2014